



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 30.04.2020

Nr. 18

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeister-Sprechstunde entfällt

Aufgrund des Feiertags am 1. Mai 2020 muss die Bürgermeister-Sprechstunde leider ausfallen. Wir bitten um Beachtung!

Rathausöffnung für den Publikumsverkehr ab Montag, den 4. Mai 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Moosburg mit Neuhaus und Brackenhofen,

das Rathaus in Moosburg (Bürgerbüro und Bürgermeistersprechstunde) wird ab dem 4. Mai 2020 für den Publikumsverkehr zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet sein.

Dabei müssen die Vorschriften über die Abstandsregeln und die Hygienevorschriften vom Bund und Land Baden-Württemberg beim Besuch des Rathauses wie folgt beachtet werden:

- Das Betreten des Rathauses (Haupteingang) ist nur mit einer Maske über Mund und Nase erlaubt.
- Falls jemand keine Maske besitzt, kann er diese nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeinde Moosburg erwerben.
Die Maske wird dann im Vorraum des Rathauses nach telefonischer Absprache bereitgelegt.
- Der Besuch des Rathauses ist nur für Einzelpersonen mit Familienangehörigen gestattet.
- Falls bereits eine Person im Vorraum vor dem Bürgerbüro/Sprechzimmer des Bürgermeisters wartet, bitte vor dem Haupteingang warten, bis der Vorraum wieder frei ist.
- Der Abstand zu anderen Personen ist mit mindestens 1,50 m einzuhalten.
- Im Vorraum des Rathauses steht ein Desinfektionsmittelpender bereit, mit dem der Besucher seine Hände desinfizieren muss.
- Bitte melden Sie sich per Klopfzeichen im Bürgerbüro/Sprechzimmer des Bürgermeisters an und kommen Sie nach Aufruf herein.
- Im Bürgerbüro und im Sprechzimmer des Bürgermeisters wird jeweils eine Glasscheibe zwischen dem Besucher und unserer Sekretärin und Sachbearbeiterin Frau Anita Rief und mir aufgestellt sein.
- Beim Verlassen des Rathauses müssen nochmals die Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Diese genannten Punkte zur Hygiene dienen jedem Einzelnen von uns zum gegenseitigen Schutz, um eine eventuelle Ansteckung zu vermeiden. Deshalb bitten wir Euch um Beachtung und Einhaltung dieser Vorschriften.

Herzlichen Dank für Eure Einsicht und Euer Verständnis über diese Vorgehensweise.

Für weitere Fragen stehe ich Euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Klaus Gaiser
Bürgermeister

Verschiebung vom Adelindisfest 2020 auf das folgende Jahr 2021

Das Adelindisfest mit Beschluss der Vorstandssitzung vom Verein für Veranstaltungen des Adelindis Heimat- und Kinderfest e.V. findet nun definitiv am 02.07. bis 05.07.2021 statt.

Ich freue mich mit euch allen auf ein schönes Adelindisfest 2021.

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Mainacht mit Einschränkungen (Corona!) / Die Polizei nimmt auch die Eltern in die Pflicht

Traditionell ist die Nacht zum 1. Mai die Nacht, in der sich Kinder und Jugendliche auf den Weg machen, um ihren Mitmenschen Streiche zu spielen. Gegen wohl überlegte und originelle Mäischerze ist auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei, solange es im gesetzlichen Rahmen bleibt. Angesichts der Corona-Krise ist der Rahmen in diesem Jahr aber noch enger gesteckt.

Die Polizei mahnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein "Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil. Wie jedes Jahr wird sie verstärkt unterwegs sein. Neben Jugendschutz- und Verkehrskontrollen wird sie dabei auch die Einhaltung der „Corona-Regeln“ im Auge behalten.

Konkret heißt das: Eine Gruppe von Kindern, die nicht in einem Haushalt leben, darf auch in der so genannten Mainacht nicht um die Häuser ziehen. „Abgesehen davon, dass laut der geltenden Corona-Verordnung auch immer nur zwei Personen (außer Familien) im öffentlichen Raum unterwegs sein dürfen, kann in solchen Gruppen der vorgeschriebene Abstand kaum eingehalten werden“, so die Polizei. Sie appelliert daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: „Bespprechen sie mit ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf und sensibilisieren sie vor allem im Hinblick auf die Beschränkungen und deren Sinn. Aber auch darauf, was gefährlich ist.“ So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im letzten Jahr zu verzeichnen waren, als Mülleimer angezündet wurden (Warthausen/BC), Gullydeckel aus dem Boden gehoben und Verkehrszeichen abgebaut wurden (Kuchen/GP) oder der Verkehr behindert wurde, um einen überdimensionalen Maibaum privat aufzustellen (Gerstetten/HDH). In Heiligkreuztal (BC) wurde ein Maibaum umgesägt. Der fiel auf ein Grundstück und richtete Schaden an. Zum Glück wurden keine Menschen getroffen. In Erbach (UL) spannten Jugendliche ein Gewebband über die Straße. Ein Autofahrer fuhr dagegen, weil das Band im Dunkeln nicht zu erkennen war. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Corona: Appell des Landrats an die Bürgerinnen und Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Pandemie hält uns weiter in Atem. Doch mit dem Beginn dieser Woche sind die ersten Lockerungen in Kraft getreten. Die Zentren in den Städten und Gemeinden sind nach viereinhalb Wochen Stillstand wieder etwas belebt, Einzelhändler haben geöffnet und begrüßen ihre Kunden.

Ich freue mich, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei Ihren Einkäufen so umsichtig vorgehen. Dass Sie die Geschäfte nicht stürmen, dass Sie sich so diszipliniert an die Hygiene- und Abstandsregeln halten, dass Sie den lokalen Einzelhandel stärken, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Einen weiteren Schritt in Richtung Normalität will auch der Landkreis Anfang Mai gehen. Wir wollen dann im Landratsamt - unter bestimmten Bedingungen – wieder den Publikumsverkehr zulassen. Dabei gilt es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einerseits und die Bürgerinnen und Bürger andererseits vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Details dazu werden wir Ihnen in Kürze mitteilen. Ebenso sind wir derzeit in der Abstimmung mit dem Nahverkehrsverbund DING, wie der Schülerverkehr ab 4. Mai zuverlässig und sicher gewährleistet werden kann. Auch dazu mehr in Kürze.

In dieser Woche hat nun auch die Regierung des Landes Baden-Württemberg die Maskenpflicht eingeführt. Sie gilt ab Montag, 27. April, bei Einkäufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Alltagsmasken können das Risiko für eine Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus herabsetzen und uns selbst und andere Menschen schützen. Ich kann Sie also nur ermutigen, in der Öffentlichkeit, beim Einkaufen, im ÖPNV, Mund und Nase zu verhüllen. Soweit Sie keine Alltagsmaske zur Hand haben, tut es zur Not auch ein geschickt gebundenes Tuch oder ein Schal.

In diesen Tagen ist vieles anders. Und was heute gilt, kann morgen schon überholt sein. Wir befinden uns nach wie vor am Anfang der Pandemie. Trotz hoffnungsvoller Signale aus der Pharmabranche wird es noch Monate, möglicherweise Jahre, dauern, bis ein Impfstoff oder Medikamente für alle zur Verfügung stehen und wir so leben können, wie vor der Krise. Wir müssen deshalb höchst wachsam sein und unsere Entscheidungen immer wieder überdenken.

Ich wünsche mir sehr, dass wir die harten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie Schritt für Schritt zurücknehmen können. Dafür brauchen wir aber nach wie vor Ihre Mitarbeit. Achten Sie in Ihrem Alltag auf die Abstandsgebote, tragen Sie eine Maske, seien Sie geduldig – mit sich und mit anderen. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Schließlich wusste schon Konfuzius „Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern“. Und das wollen wir doch alle nicht.

Herzliche Grüße,

Ihr Dr. Heiko Schmid, Landrat

Nächste Abfuhrtermine:

| | |
|---|---|
| Papierabfuhr: | Montag, 11.05.2020 |
| Gelber Sack: | Dienstag, 12.05.2020 |
| Restmüll: | Mittwoch, 13.05.2020 |
| Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler: | Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr |

Mitteilungen**„Heimatsfilm“ über Betzenweiler - Sendetermin im SWR am 15. Mai 2020!**

Die vom SWR-Fernsehen gedrehte Folge aus der Reihe „Landleben 4.0“ wird am **Freitag, 15. Mai 2020, um 21:00 Uhr im SWR-Fernsehen** ausgestrahlt.

Eigentlich war bereits eine exklusive Vorführung für die Gemeindemitglieder in der Mehrzweckhalle Betzenweiler vor der Ausstrahlung im Fernsehen geplant. Aufgrund der geltenden Corona-Verordnungen kann diese aber leider nicht stattfinden. Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen dieses sicherlich schönen Filmes über unsere Nachbargemeinde.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Kinder- und
Jugendchor

St. Clemens
Betzenweiler

Kinderchor:

Liebe Chorkids, leider ist nun auch der Chorworkshop in Ochsenhausen am Sonntag, 28.6., vom Landratsamt abgesagt. Frau Birgit Barth hat aber zugesagt, dass im nächsten Jahr wieder ein Chorntag in Ochsenhausen stattfinden wird!

Unseren Geburtstagskindern im Monat April Pauline, Leonie, Hanna und Isabell allerliebste Wünsche und Grüße, wir werden bestimmt nachfeiern, wenn wir uns wieder treffen können!

Elena, Lena und Hermine

Osterkerzenverkauf

Die Kommunionkinder und ihre Eltern bedanken sich herzlich für den Osterkerzenverkauf und die zusätzlichen Spenden. Insgesamt sind es **250,-€**, die wir der kleinen Vera und ihrer Familie überreichen können.

| | |
|---|---|
|  | <p>Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau Evangelisches Pfarramt Bad Buchau Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90 Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de</p> |
|---|---|

Gottesdienste und Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Krise finden zurzeit keine Gottesdienste und Veranstaltungen statt.

So 03.05.2020 – Jubilate: Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Kor 5,17), Predigttext: Johannes 15,1-8 („Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben“), Wochenlied: Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (EG 110), Wochensalm: Psalm 66 / NL 904

Veranstaltungen

Kirche in Zeiten von Corona: Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie Hinweise auf Gottesdienste in Radio, TV oder Internet. Außerdem sind dort aktuelle Predigten und Andachten zu finden. Unsere Kirche bleibt zum Gebet geöffnet. Sie können dort auch das Wort der Woche mitnehmen.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Fachschule für Landwirtschaft bietet Fortbildung zum „Staatlich geprüfte/n Wirtschaftler/in für Landbau“ an

Für zukünftige landwirtschaftliche Führungskräfte und Betriebsleiter bietet die Fachschule für Landwirtschaft in Biberach eine praxisbewährte Fortbildung an. Nach 1400 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern schließen die Studierenden mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für Landbau“ ab. Ein großer Vorteil der Fachschule ist die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die intensive Analyse des landwirtschaftlichen Betriebes.

Sind die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gegeben, kann im Anschluss die Qualifikation zum „Landwirtschaftsmeister / Landwirtschaftsmeisterin“ erworben werden. Die Fortbildung beginnt am Montag, 2. November 2020 und dauert bis März 2023. Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6724.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert: Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) zu wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Aufgrund der Corona-Pandemie fallen die Sprechstunden bis auf weiteres aus. Eine Beratung ist aber telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter – die Beratungsstelle ruft zurück) oder per E-Mail an info@ibb-bc.de möglich.

Gesundheitsforum - Termine fallen aus

Im Rahmen des Gesundheitsforums informieren Ärzte und Experten der Sana Kliniken im Landkreis Biberach über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie Präventionsmaßnahmen. Aufgrund der aktuellen Lage muss leider auch der zweite Vortrag zum Thema „Aktuelle Aspekte der Therapie und Nachsorge des Schlaganfalls“ entfallen, der am 12. Mai im Sana Klinikum Biberach und am 14. Mai in der Sana Klinik Laupheim hätte stattfinden sollen. Über die folgenden Termine des Gesundheitsforums werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Caritas und Diakonie

"Die Dienste Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie können ihre Gruppenangebote für pflegende Angehörige und für zu Pflegenden sowie Kurse, Fortbildungen und Veranstaltungen im Landkreis Biberach weiterhin aus Infektionsschutzgründen bis 1. Juli 2020 nicht durchführen.

Beide Dienste stehen mit pflegenden Angehörigen im "Distanz-Kontakt" und begleiten "auf Abstand" die organisierten Nachbarschaftshilfen und Ehrenamtsgruppen vor Ort, sind jedoch telefonisch oder per Mail erreichbar: Caritas unter 07351/8095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de; Diakonie unter 07351/1502-10, info@diakonie-biberach.de.

Nähere Informationen und Hinweise, wie die "Corona-Zeit" bewältigt werden kann, findet man auf der Webseite: www.basisversorgung-biberach.de. "

Steigende Zahlen von chronischen Nierenkrankheiten: Diabetes und Bluthochdruck zählen zu den Risikofaktoren

Unsere Nieren sind kleine Kraftpakete. Sie reinigen Tag für Tag rund 1.700 Liter Blut von Abfallprodukten des Stoffwechsels. Erkrankt die Niere, kann der Körper nicht mehr richtig entgiften. In Ulm sowie den Landkreisen Alb-Donau und Biberach ist die Zahl der Menschen, die an einer eingeschränkten Nierenfunktion leiden, deutlich gestiegen: Im Jahr 2018 wurden in der Region 10.152 AOK-Versicherte wegen einer chronischen Niereninsuffizienz behandelt. 2014 waren es noch 6.906 Versicherte. Dies teilt die AOK Ulm-Biberach auf Grundlage ihrer Versichertendiagnosen mit.

Im Stadtkreis Ulm befanden sich 1.998 AOK-Versicherte 2018 wegen einer Niereninsuffizienz in Behandlung. Im Jahr 2014 waren es noch 1.146. Im Alb-Donau-Kreis entwickelten sich die Patientenzahlen im gleichen Zeitraum von 2.887 (2014) auf 3.956 (2018). Und im Landkreis Biberach stieg die Zahl von 2.873 (2014) auf 4.198 (2018).

„Zu den Risikofaktoren, die zur Entstehung einer chronischen Nierenerkrankung beitragen können, zählen unter anderem starkes Übergewicht, Rauchen und starker Alkoholkonsum. Auch Zuckerkrankheit, also Diabetes, und Bluthochdruck können zu einer Einschränkung der Nierenfunktion führen“, erklärt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg.

Ein ungesunder Lebensstil schädige oft schleichend den Organismus und könne dann Jahrzehnte später zur Entstehung chronischer Krankheiten wie etwa Niereninsuffizienz führen. „Selbst wenn die Nieren bereits geschädigt sind, kann das Fortschreiten der Erkrankung durch den Lebensstil beeinflusst werden. Eine gute Einstellung der Blutzucker- und Blutdruckwerte, Rauchstopp, regelmäßige Bewegung, Abbau von Übergewicht und eine sichere Arzneimitteltherapie können dazu beitragen, die Nieren vor einem weiteren Funktionsverlust bestmöglich zu schützen“, so die Ärztin.

Um Patientinnen und Patienten mit chronischer Nierenerkrankung bestmöglich zu unterstützen, haben die AOK Baden-Württemberg und MEDI Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Verbund nephrologischer Praxen (VNP) in Baden-Württemberg einen neuen Facharzt-Vertrag geschlossen. Der neue Vertrag ist zum 1. April gestartet und fördert die umfassende Beratung und Unterstützung der Patienten durch den Nieren-Facharzt in Abstimmung mit dem Hausarzt. Dauerhafte Schädigungen können so frühzeitig erkannt und Spätfolgen vermindert werden. Gefördert wird außerdem eine angepasste Arzneimitteltherapie. Der neue Facharzt-Vertrag setzt seinen Schwerpunkt auf die Prävention und Verzögerung des Fortschreitens der Krankheit, damit die Dialyse verhindert oder ihr Beginn zumindest verzögert werden kann.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen - Schulen und Weiterbildung Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Start: 14. September 2020

Zukunfts Perspektiven nach der Lehre

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung Abitur - Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen - Schulen und Weiterbildung Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Neue Kurse:

Englisch-Aufbau-Kurs 5, für Teilnehmer/innen mit wenig Vorkenntnissen, 10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, ab 15.06.2020

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 06.07.2020

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Anzeigen

Die Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler sucht zum 01. September 2020 eine

Reinigungskraft

mit einem Beschäftigungsumfang von **7 Std./Woche** für die neue Kinderkrippe im Pfarrhaus.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Räumlichkeiten mit Ablageflächen sowie die Pflege der Böden.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15. Mai 2020 an die Katholische Kirchenpflege, Sieglinde Zimmermann, Espachstr. 25/1, 88422 Betzenweiler oder an folgende E-Mail: kirchenpflege.zimmermann@outlook.de

Wir suchen für unser Team schnellst möglich in Vollzeit m/w/d

- **VORARBEITER/-IN** oder **KOLONNENFÜHRER/-IN**
im Bereich STRASSEN- UND TIEFBAU
- **STRASSENBAUFACHARBEITER/-IN**
- **AUSZUBILDENDE (als Straßenbaufacharbeiter/-in)**
ab Herbst 2020

Ihre Bewerbung schicken Sie an Herrn Gramenske:

**Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Kommunaler Zweckverband**

Donaustraße 1, 88499 Altheim, Telefon (0 73 71) 93 30 - 25
E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de